



© Yohan Zerdoun

Das Schössli ist ein mittelalterlicher Turm, in dem das Stadtmuseum Aarau eingerichtet ist, und wurde im Lauf der Zeit mehrmals umgenutzt und erweitert. Zwar sind die Spuren davon stellenweise durch den Putz auf den Mauern ausgeglichen, aber die unterschiedlichen Fenster zeugen von der architektonischen Collage. Durch die jüngste Erweiterungsmassnahme wird dem Museum an der Westseite ein neuer Museumsteil hinzugefügt. Obwohl durch eine Fuge vom Turm getrennt, setzt er die collageartige Wirkung fort.

Die Erweiterung stellt sich zwischen den rauen, aus Findlingen aufgeschichteten Turm und den etwas weiter entfernten Saalbau mit seiner feinen, flachen Renaissance-Gliederung.

Die Eingangshalle, die regelmässigen, übereinandergestapelten Ausstellungsräume, das Büro und die Werkstätten und am direktesten das moderne Treppenhaus mit Aufzug schliessen an das verwinkelte Wegesystem des Turms an. Sie verknüpfen jene im Stil verschiedener historischer Epochen gehaltenen Turmzimmer aus einer neuen Richtung. Träger aus Beton überspannen die stützenfreien Ausstellungsräume. Die weiträumigen thematischen Ausstellungen stehen in Kontrast zur Sammlungspräsentation, die in der zerklüfteten Architektur des Turms in grösseren Perioden neu arrangiert und geordnet wird.

Der Neubau versetzt nicht nur den Haupteingang. Die liegende Figur am Platz verlagert das städtebauliche Gewicht des ganzen Museumsbaus. Das stabilisiert den bisher als Passage zwischen Altstadt oben und Aare unten genutzten leicht abschüssigen Platz, macht ihn zum repräsentativen Aussenraum. Der Platz hat nun einen Kopf.

Die durch eine Falte leicht nach aussen gestellte 12 m hohe und 25 m breite Platzwand des Neubaus ist Trägerin einer monumentalen Arbeit Josef Felix Müllers. 134 hochformatige Tafeln stellen Konterfeis von Menschen aus. Zusammen antworten sie gewissermassen dem Totentanz am Aarauer Obertorturm. Der Künstler bekam 2009 den Auftrag, den beim Bau gefällten Mammutbaum zu verwerten. Mit der

## Stadtmuseum Aarau

Schlossplatz 23  
5000 Aarau, Schweiz

### ARCHITEKTUR

**Diener & Diener Architekten**  
**Martin Steinmann**

### BAUHERRSCHAFT

**Einwohnergemeinde Aarau**

### TRAGWERKSPLANUNG

**Rothpletz, Lienhard + Cie**

### ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**Andreas Marti & Partner**

### LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

**Vogt Landschaftsarchitekten**

### FERTIGSTELLUNG

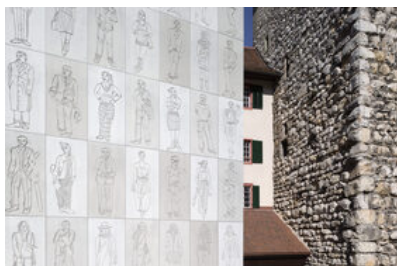
**2015**

### SAMMLUNG

**newroom**

### PUBLIKATIONSdatum

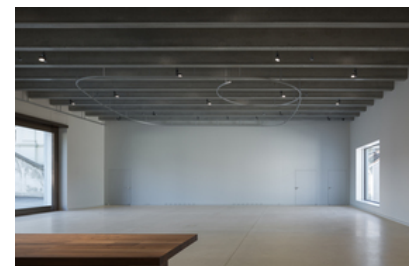
**09. Dezember 2016**



© Yohan Zerdoun



© Yohan Zerdoun



© Yohan Zerdoun

## Stadtmuseum Aarau

Holzsäge ritzte Müller die individuellen Figuren frei und in einem Zug ins Holz.  
Nachdem die Betontafeln ab den Holzschnitten gegossen waren, wurden sie als  
einmalige Serie montiert. Die permanente Montage bildet die Fassade des Neubaus.  
(Text: Architekt:innen)

### DATENBLATT

Architektur: Diener & Diener Architekten (Roger Diener, Terese Erngaard, Michael  
Roth, Andreas Rüedi), Martin Steinmann  
Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Aarau  
Tragwerksplanung: Rothpletz, Lienhard + Cie  
Landschaftsarchitektur: Vogt Landschaftsarchitekten (Günther Vogt)  
örtliche Bauaufsicht: Andreas Marti & Partner  
Fotografie: Yohan Zerdoun

Künstlerische Gestaltung Fassade: Josef Felix Müller, St.Gallen  
HLK-Planung: Hans Abicht, Aarau  
Sanitärplanung: tib Technik im Bau, Luzern  
Elektroplanung: ETAVIS Engineering, Basel  
Lichtplanung: Licht Kunst Licht, Bonn  
Nachhaltigkeitsplanung: CSD INGENIEURE, Liebefeld  
Bauphysik: Ehram & Partner, Pratteln  
Brandschutzplanung: A+F Brandschutz, Pratteln  
Fassadenplanung: Mebatech, Baden  
Vermessungsplanung: Ackermann + Wernli, Aarau

Maßnahme: Erweiterung  
Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Wettbewerb: 2007  
Ausführung: 08/2012 - 04/2015

Bruttogeschossfläche: 2.288 m<sup>2</sup>  
Umbauter Raum: 9.569 m<sup>3</sup>  
Baukosten: 13,8 Mio CHF

### NACHHALTIGKEIT

Zertifizierungen: Minergie-Modernisierung, Minergie-Eco



© Yohan Zerdoun



© Yohan Zerdoun



© Yohan Zerdoun

**Stadtmuseum Aarau**

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Betonelemente: Stüssi Betonvorfabrikation, Dällikon, [www.stuessi-ag.ch](http://www.stuessi-ag.ch)

Außenputz: Keim Burrito, Keimfarben, Diepoldsau, [www.keim.ch](http://www.keim.ch)

Innenputz: Calkosit®, HAGA Naturbaustoffe, Rapperswil, [www.haganatur.ch](http://www.haganatur.ch)

Terrazzo: Brun del Re Terrazzo, Fällanden, [www.terrazzoag.ch](http://www.terrazzoag.ch)

Zweischicht-Parkett Eiche sägeroh: Schreinerei Amschwand, Kerns, [www.amschwand.ch](http://www.amschwand.ch)

Leuchtschienen und Strahler: Optec, Erco, Lüdenscheid, [www.erco.com](http://www.erco.com)

Akustikdecken zwischen den Betonrippen: BASWAphon Core, BASWA acoustic, Baldegg, [www.baswa.com](http://www.baswa.com)

Eingangstür: Unico, Forster Profilsysteme, Arbon, [www.forster-profile.ch](http://www.forster-profile.ch)

Pfosten-Riegel-Fassade DG: Therm+, RAICO, Pfaffenhausen, [www.raico.de](http://www.raico.de)

Textilvorhänge: Iron Levanzo, 4Spaces, Zürich, [www.4spaces.ch](http://www.4spaces.ch)

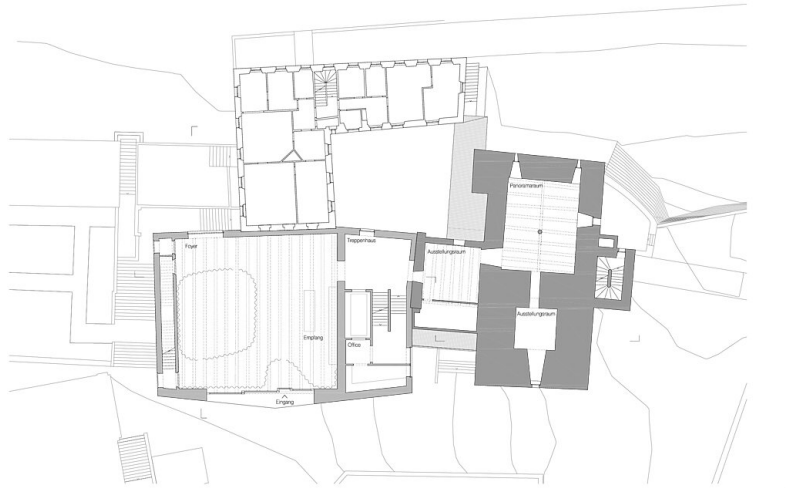
## PUBLIKATIONEN

db deutsche bauzeitung Redaktionslieblinge, Konradin Medien GmbH, Leinfelden-Echterdingen 2016.

## WEITERE TEXTE

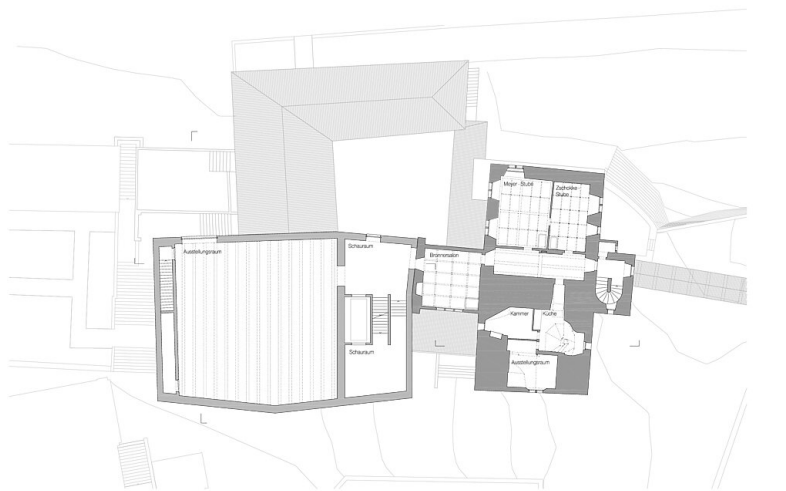
Menschenbilder, Martin Höchst, deutsche bauzeitung, 05.12.2016

Stadtmuseum Aarau



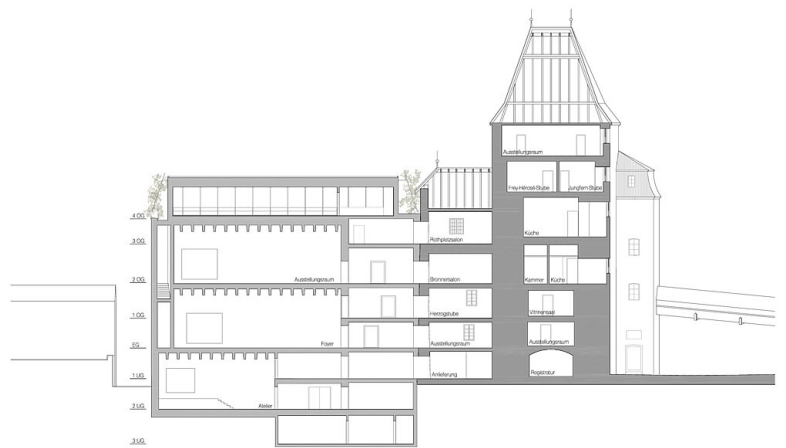
891 SSA SANIERUNG UND ERWEITERUNG STADTMUSEUM AARAU GRUNDRISS ERDGESCHOSS DIENER & DIENER ARCHITEKTEN / MARTIN STEINMANN 2015 1:200 5m

Grundriss EG



891 SSA SANIERUNG UND ERWEITERUNG STADTMUSEUM AARAU GRUNDRISS 2. OBERGESCHOSS DIENER & DIENER ARCHITEKTEN / MARTIN STEINMANN 2015 1:200 5m

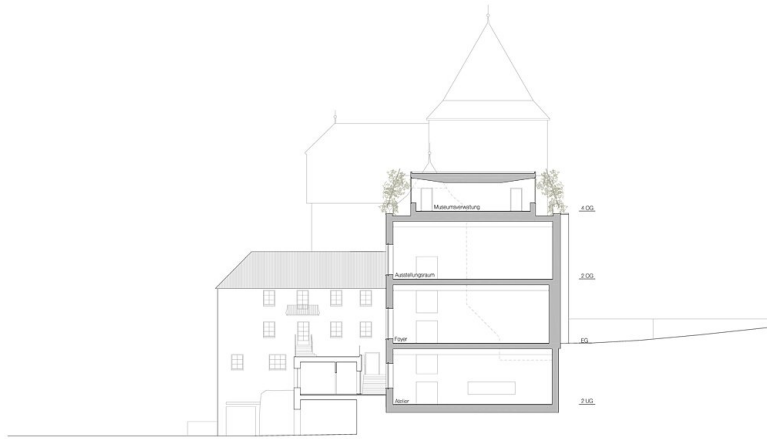
Grundriss OG2



891 SSA SANIERUNG UND ERWEITERUNG STADTMUSEUM AARAU LÄNGSSCHNITT DIENER & DIENER ARCHITEKTEN / MARTIN STEINMANN 2015 1:200 5m

Längsschnitt

Stadtmuseum Aarau



891 SSA SANIERUNG UND ERWEITERUNG STADTMUSEUM AARAU

QUERSCHNITT

DIENER & DIENER ARCHITECTEN/MARTIN STEINMANN 2015

1:200 6m

Querschnitt